

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 29. Januar 2018 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.52 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Friedt, Michael **8 SPD-Stimmen**
Fröhlich, Jens
Großmann, Rüdiger
Kirsch, Niklas
Richter, Andreas
Schnellbacher, Bianca
Schwinn, Hans
Weichel, Karl

Bär, Ursula **6 KAH-Stimmen**
Guth, Matthias
Heyl, Horst
Hofferberth, Georg
Klein, Hartmut (Vorsitzender)
Pankow, Klaus

Jirowetz, Joachim **6 CDU-Stimmen**
Karg, Axel
Lang, Gerald
Maruhn, Lars
Maruhn, Tanja
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens **2 GRÜNE-Stimmen**
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline

May, Monika **3 WfH-Stimmen**
May, Wolfgang
Veit, Heiko

Hary, Robert **1 FDP-Stimme**

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Alletter, Klaus Jürgen
Amos, Karl-Heinz
Arndt, Horst
Bachmann, Paul Peter
Jirowetz, Harald
Kohlbacher, Helmut
Kuhl, Eckhard
Ruzicka, Hildegard
Sauer, Klaus

Anwesende

Verwaltungsmitarbeiter/innen:

Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)
Koch, Torsten, Finanzabteilungsleiter
Muhn, Axel, Oberamtsrat

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Bayram, Metin
Liebold, Lisa
Prouschil, Frank
Dr. Scholz, Susanne
Wolf, Klaus Werner

Nicht anwesende Beigeordnete:

Podzimek, Günther

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22. Januar 2018 auf Montag, den 29. Januar 2018, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.
Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.
Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Montag, dem 29. Januar 2018, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

TOP	Gem. Vertr. Drucks. Nr.	
1		Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 18. Dezember 2017
2		Mitteilungen des Vorsitzenden
3		Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4	133	Erwerb eines Grundstückes in Mümling-Grumbach <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2018
5		Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2018 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung
5.1	134	Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr Höchst i. Odw. - West <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018
5.2	139	Beschaffung und Installation von fünf automatisierten externen Defibrillatoren (AED) <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2018
6	126 (401)	Beratung und Beschlussempfehlung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017
7	127 (402)	Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017
8	128 (403)	Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2018 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017
9	130 (434)	Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2013 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 09. Januar 2018
10	131 (435)	Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2013 sowie des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Odenwaldkreises <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 09. Januar 2018

TOP	Gem. Vertr. Drucks. Nr.	
11	129	Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kempfsruh / Knosberg“ im Vereinfachten Verfahren <ul style="list-style-type: none">-Einleitungsbeschluss-Billigung des Entwurfes-Beschluss zur öffentlichen Auslegung<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 27. Dezember 2017
12	132 (414)	Öffentliches digitales Behördenfunknetz <ul style="list-style-type: none">-Errichtung einer Basisstation und eines Sendemastes in Hassenroth<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Januar 2018
13		Befreiung von Gebühren in den KiTa-Einrichtungen der Gemeinde Höchst i. Odw.
13.1	136	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018
13.2	zu 136	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17. Januar 2018
14	137	Erstellung eines Großspielplatzes in der Gemeinde Höchst i. Odw. <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018
15	124	Anbringung weiterer „Rechtsabbieger-Pfeile“ an der Kreuzung Montmelianer Platz <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Dezember 2017
16	135	Überprüfung des Beleuchtungskonzeptes der Gemeindestraßen <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018
17	138	Überprüfung der Löschwasserversorgung im Ortsteil Pfirschnbach <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018
18		Mitteilungen und Anfragen

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1 **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 18. Dezember 2017
- ohne Änderung einstimmig beschlossen.**

2 **Mitteilungen des Vorsitzenden**
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

3 **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

4 133 **Erwerb eines Grundstückes in Mümling-Grumbach**
• Beratung und Beschlussfassung über den
Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2018

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem Eigentümer des Flurstück 94/1, Flur 3, Gemarkung 3158 Mümling-Grumbach Kontakt aufzunehmen, um dieses Flurstück für die Gemeinde zu erwerben.

- mit 21 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

5 **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2018**
• Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Hartmut Klein schlägt vor, nach den Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018 über den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt jeweils gesamt abzustimmen, und zwar gemäß der Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, abschließend in der Fassung der Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses aufgrund der gestellten Änderungsanträge.

Anschließend soll gesondert über den Stellenplan und die Haushaltssatzung abgestimmt werden.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, über die einzelnen Produktbereiche getrennt abzustimmen, bei Änderungsanträgen zusätzlich aufgeteilt in Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD), die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU), die Fraktionsvorsitzenden Klaus Pankow (KAH) und Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) und Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018 ab.

Beschlüsse:

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

- Der Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, im Teilfinanzhaushalt den Ansatz bei der Investition I0110BH003 Bauhof bei 120.000,-- € zu belassen.

- mit 9 Ja- und 16 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

- Der Teilfinanzhaushalt wird mit der Änderung, den Ansatz bei der Investition I0110BH003 Bauhof auf 50.000,- € zu reduzieren und dafür den Ansatz bei der Investition I1520DGH1 DGH-Pfirschnbach/Anwesen Pfirschnbacher Str. 16 im Produktbereich 15 auf 120.000,- € zu erhöhen mit 16 Ja- und 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Der Teilergebnishaushalt ohne Änderungen und der Teilfinanzhaushalt mit Änderungen werden mit 16 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, im Teilfinanzhaushalt bei der Investition I0230BA01 den Ansatz von 10.000,- € für die Beschaffung von Meldeempfängern zu streichen.

- mit 2 Ja- und 19 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt ins Protokoll aufzunehmen, dass er den Teilfinanzhaushalt ablehnt. Dem Antrag wird einvernehmlich entsprochen.

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, im Teilergebnishaushalt bei Produktgruppe 0610, Sachkonto 6201000 den Ansatz von 50.000,- € für den Jugendpfleger zu streichen.

- mit 4 Ja- und 22 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen mit 23 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 08 (Sportförderung)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

Auf Antrag von Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) erfolgt getrennte Abstimmung.

Der Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen mit 23 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Der Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen mit 23 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV)

Auf Antrag von Fraktionsvorsitzender Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) erfolgt getrennte Abstimmung.

Der Teilergebnishaushalt wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Der Teilfinanzhaushalt wird ohne Änderungen mit 24 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen mit 24 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 14 (Umweltschutz)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, im Teilfinanzhaushalt die Mittel in Höhe von 50.000,-- € (oder 120.000,-- €, siehe auch Produktbereich 01) bei der Investition I1520DGH1 DGH-Pfirschbach/Anwesen Pfirschbacher Str. 16 komplett zu streichen. Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) bittet um Prüfung, ob eine Beratung und Beschlussfassung hierüber im Produktbereich 15 notwendig und zulässig ist, da dies bereits im Produktbereich 01 erfolgt sei.
- eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet um eine Sitzungsunterbrechung, damit die Verwaltung die Unterlagen des beauftragten Architekten für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach besorgen, kopieren und den Fraktionen zur Verfügung stellen kann.
- der Bitte wird nicht entsprochen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt einen Sperrvermerk über 50.000,-- € bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach im Haushalt anzubringen.
- mit 9 Ja- und 14 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Teilergebnishaushalt ohne Änderungen und der Teilfinanzhaushalt mit Änderungen analog dem Produktbereich 01 - der Ansatz bei der Investition I0110BH003 Bauhof wird auf 50.000,-- € reduziert und dafür der Ansatz bei der Investition I1520DGH1 DGH-Pfirschbach/Anwesen Pfirschbacher Str. 16 auf 120.000,-- € erhöht - werden mit 16 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt werden ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt

Der Ergebnishaushalt wird ohne Änderungen mit 22 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt

Der Finanzhaushalt wird mit Änderungen mit 21 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Stellenplan

Der Stellenplan wird ohne Änderungen mit 23 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird ohne Änderungen mit 22 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

5.1 134 **Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr
Höchst i. Odw. - West**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018

- zurückgestellt.

5.2 139 **Beschaffung und Installation von fünf automatisierten
externen Defibrillatoren (AED)**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Januar 2018

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hartmut Klein wird über die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses formulierte und zugestimmte Beschlussempfehlung abgestimmt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt Möglichkeiten zur Finanzierung (z.B. Sponsoren, Zuschüsse) zu prüfen sowie die Folgekosten für Wartung, Versicherung usw. und die infrage kommenden Standorte zu ermitteln.

- mit 23 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

6 126 (401) **Beratung und Beschlussempfehlung über das
Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw.
für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.

- mit 21 Ja- Stimmen bei 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

7 127 (402) **Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw.
für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017

Beschluss:

Von dem Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 wird Kenntnis genommen.

- mit 25 Ja- Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

8 128 (403) **Beratung und Beschlussempfehlung über das
Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw.
zum Haushaltsplan 2018**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Dezember 2017

Beschluss:

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2018 und den darin enthaltenen Maßnahmen und Festlegungen zum Abbau der Fehlbeträge aus Vorjahren wird **verbindlich zugestimmt**.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Zukünftige Haushaltskonsolidierungskonzepte haben sich grundsätzlich nach den in diesem Konsolidierungskonzept zugestimmten Maßnahmen und Festlegungen zu orientieren und auszurichten. Gegebenenfalls muss auf jährliche Besonderheiten in der Ertrags- und Aufwandssituation der Gemeinde Höchst i. Odw. eingegangen und diese dementsprechend angepasst werden.
- mit 24 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

9 130 (434) **Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2013**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 09. Januar 2018

Beschluss:

Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.
- einstimmig beschlossen.

10 131 (435) **Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2013 sowie des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Odenwaldkreises**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 09. Januar 2018

Beschluss:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2013 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
 - Dem Gemeindevorstand wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.
- einstimmig beschlossen.

11 129 **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kempfsruh / Knosberg“ im Vereinfachten Verfahren**

-Einleitungsbeschluss

-Billigung des Entwurfes

-Beschluss zur öffentlichen Auslegung

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 27. Dezember 2017

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kempfsruh / Knosberg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
 2. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Bebauungsplanes 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kempfsruh / Knosberg“ in der Fassung vom 06.12.2017 und beschließt die Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Der Gemeindevorstand soll weiter die Bekanntmachung über Ort und Zeit der Öffentlichen Auslegung erlassen, die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange durchführen und der Gemeindevertretung die Stellungnahmen zur weiteren Beschlussfassung zuleiten.
- einstimmig beschlossen.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

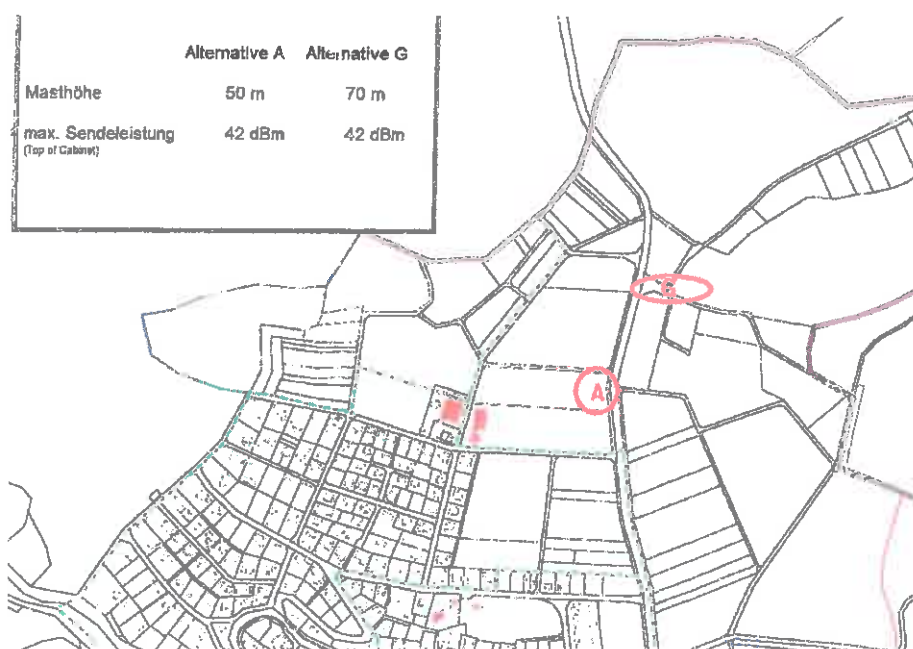
12 132 (414) **Öffentliches digitales Behördenfunknetz
-Errichtung einer Basisstation und eines Sendemastes
in Hassenroth**

- Beratung und Beschlussfassung über die
Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Januar 2018

Beschluss:

Dem PTLV wird der in der beigefügten Karte mit G bezeichnete Alternativstandort für die Errichtung eines TETRA-Funkmastes bestätigt.

Die für die Umsetzung erforderlichen Verträge hierfür werden vorbereitet und den Gemeindegremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.



- mit 10 Ja- und 12 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

13 **Befreiung von Gebühren in den KiTa-Einrichtungen
der Gemeinde Höchst i. Odw.**

13.1 136 • Beratung und Beschlussfassung über den
Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018

13.2 zu 136 • Beratung und Beschlussfassung über den
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17. Januar 2018

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hartmut Klein wird über beide Anträge gemeinsam abgestimmt und die im Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus formulierte Beschlussempfehlung übernommen, der auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zugestimmt wurde. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die Kosten für eine komplette Freistellung der Eltern von den Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Höchst i. Odw. werden ermittelt.

Diese Prüfung soll zur Vorbereitung einer entsprechenden Beschlussfassung den Fraktionen bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Prüfung und einer Beschlussfassung soll die Attraktivität für die in unserer Gemeinde lebenden jungen Familien gesteigert werden. Perspektivisch stellt das auch einen Beitrag zum Zuzug weiterer Familien dar.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Die Prüfung soll insbesondere die Finanzierung umfassen. So soll ersichtlich sein, welche finanziellen Belastungen der Gemeinde zusätzlich entstehen, ein Vorschlag enthalten, wie die Finanzierung dann gesichert werden kann und eine Aussage darüber enthalten, welche Auswirkungen dies auf die Haushaltspläne der Gemeinde hat, insbesondere, ob dann anderweitig Gebühren oder Steuern erhöht werden müssen. Außerdem soll mit dem Land per Anfrage geklärt werden, ob im Rahmen der vom Land versprochenen kostenlosen Nutzung der Kindergärten (dazu Landes-CDU Werbeplakat: „1,2,3 – für mich ist der Kindergarten frei“) das Land willens ist, die zusätzlichen Mittel bereitzustellen.

- mit 21 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

14 137

Erstellung eines Großspielplatzes in der Gemeinde Höchst i. Odw.

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018

Beschluss:

Im Rahmen des bestehenden Spielplatzkonzeptes ist zu prüfen, ob die Erstellung eines Großspielplatzes im Bereich Kindergarten Am See für die Fortentwicklung unserer Gemeinde als Begegnungsstätte für Jung und Alt dient.

Drei zentrale Punkte stehen hierbei im Fokus:

- Kosteneinsparungen durch die zentrale Bewirtschaftung
- Erweiterung des Angebots und Attraktivitätssteigerung für junge Familien
- Generationen übergreifende Begegnungsstätte

Ein Beispiel für die Ausgestaltung einer zentralen Spiel- und Begegnungsstätte liegt vor.

- mit 19 Ja- und 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

15 124

Anbringung weiterer „Rechtsabbieger-Pfeile“ an der Kreuzung Montmelianer Platz

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Dezember 2017

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hartmut Klein wird über die in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr formulierte und zugestimmte Beschlussempfehlung abgestimmt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob an der Kreuzung Erbacher Straße/Aschaffener Straße die Anbringung eines „Rechtsabbieger-Pfeiles“ in folgende Richtungen möglich ist:

- Erbacher Straße in die Aschaffener Straße
- Groß Umstädter Straße in die Wilhelminenstraße.

Geprüft werden soll weiter, ob die Richtungspfeile in der Aschaffener Straße (von der Sparkasse her kommend) wie folgt geändert werden können:

- Linke Spur Linksabbieger
- Rechte Spur Geradeaus und Rechtsabbieger

- mit 25 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

16 135

Überprüfung des Beleuchtungskonzeptes der Gemeindestraßen

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hartmut Klein soll über die in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr formulierte und zugestimmte Beschlussempfehlung abgestimmt werden, mit der Änderung, dass nur bei Bedarf ein Experte hinzugezogen werden kann. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Beleuchtungskonzept der Gemeindestraßen zu prüfen.

Explizit soll die Kreuzung B426/Wernher-von-Braun-Straße in das Konzept mit einbezogen werden.

In die Betrachtungen sollen auch Kreis-, Landes- und Bundesstraßen mit einbezogen werden.

Die Prüfung soll auch eine Betrachtung nach dem Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (BImSchG) enthalten.

Bei Bedarf kann über die Hinzuziehung eines Experten beraten und beschlossen werden.

- mit 25 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

17 138

Überprüfung der Löschwasserversorgung im Ortsteil Pfirschbach

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Januar 2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die im Brandfall notwendige Versorgung mit Löschwasser (und dem notwendigen Druck) im Ortsteil Pfirschbach gewährleistet ist.

- mit 25 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

18

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) fragt bezüglich des geplanten Altenpflegeheimes am See an, ob bereits der Termin für den Spatenstich feststeht. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass das abschließende Ergebnis zu den derzeit durchgeführten Bohrungen durch das Regierungspräsidium Darmstadt in Kürze erwartet wird und danach die weitere Vorgehensweise und die Terminierung abgestimmt wird.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob Bürgerbeschwerden hinsichtlich der Kölner Teller in der Frankfurter Straße vorliegen. Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass Beschwerden von zwei Bürgern vorliegen, die aber nicht zwingend diesen Straßenabschnitt nutzen müssten. Zudem habe sich die Anbringung der Kölner Teller bewährt. Es ist eine kostengünstige Verkehrssicherungsmaßnahme, die im Vergleich zu einem Umbau der Treppe zum Schorschberg wesentlich günstiger ist und gegenüber von Sperrgittern auf der Fahrbahn den milderen Eingriff in den Verkehr darstellt.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob Jugendliche sich für die Errichtung einer Skateboardanlage ausgesprochen haben. Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass Skateboardanlagen oder sonstige Einrichtungen zur Freizeitgestaltung gelegentlich gewünscht werden. Eine solche Anlage ist bereits in Neustadt vorhanden und kann auch von Höchster Jugendlichen genutzt werden. Aktuell fand ein Gespräch statt zur Errichtung eines sogenannten Pump-Tracks, einem Fahrradparcours. Das Konzept hierzu wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus vorgestellt, gegebenenfalls auch im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob und wie gegen die zunehmende Vermüllung und gegen die Verstöße gegen die Straßenreinigungspflicht vorgegangen wird. Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung örtliche Kontrollen durchführt und festgestellte Verstöße geahndet werden. Die Nachfrage von Herrn May, ob die Gemeinde auch Privatgrundstücke reinigen würde, wird von Bürgermeister Bitsch verneint.

TOP Gem. Vertr.
 Drucks. Nr.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) und Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) begrüßen die gut funktionierende Beschallungsanlage im Bürgerhaus, die allerdings derzeit für die Karnevalsveranstaltungen modifiziert ist. Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass nach Fastnacht die gemeindliche Anlage ebenfalls modifiziert wird, um dauerhaft eine gute Akustik zu erreichen.

Sitzungsende: 22.52 Uhr

gez. Klein

Klein, Vorsitzender



Mohr, Schriftführer